

Datenschutzerklärung

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des Datenschutzbeauftragten

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist der Bannewitzer Abwasserbetrieb, Eigenbetrieb der Gemeinde Bannewitz, Schulstraße 6, 01728 Bannewitz, Telefon: 035206/20413, Telefax: 035206/20415, E-Mail: bab@bannewitz.de, vertreten durch den Betriebsleiter Herrn Christian Herrmann.

Die korrekte Umsetzung des Datenschutzes wird bei uns von einer Datenschutzbeauftragten überwacht. Wenn Sie Anliegen hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten haben, besteht zudem die Möglichkeit, sich direkt mit dieser in Verbindung zu setzen.

Frau Katja Curth
Gemeinde Bannewitz
Possendorf
Schulstraße 6
01728 Bannewitz
E-Mail: k.curth@bannewitz.de

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck von deren Verwendung

Auf der Website www.bannewitz.de sowie durch Postversand stellen wir für Sie verschiedene Formulare (z.B. Antrag auf Erfassung der zur Niederschlagswassergebühr zu veranlagenden Flächen, SEPA-Sammelmandat, Antrag auf Herstellung oder Änderung eines Grundstücksanschlusses) bereit. Diese Formulare müssen durch Sie unterschrieben und bei uns eingereicht werden. Die dort erhobenen personenbezogenen Daten sind für die Erfüllung unserer hoheitlichen Aufgaben (Abwasserableitung und -reinigung) oder zur Durchführung der Verwaltungsverfahren in Abgabensachen nach dem Sächsischen Kommunalabgabengesetz in Verbindung mit der Abwassersatzung i.g.F. (Abgabearten z.B.: Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühren zzgl. abgabenrechtlicher Nebenleistungen) oder für einen Vertragsabschluss notwendig. Die Rechtsgrundlagen sind Art. 6 Abs. 1 lit. b), c) und e) DSGVO. Sollte eine Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO nötig sein, werden Sie in dem entsprechenden Formular darauf hingewiesen. Ihre Angaben in den Formularen werden in unsere IT-Systeme eingepflegt und dort weiterverarbeitet. Die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten werden nach Ablauf gesetzlicher Aufbewahrungsfristen gelöscht.

3. Weitergabe von Daten

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten nur an Dritte weiter, wenn:

- Sie nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO eine ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben
- dies nach Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist
- die Weitergabe zur Erfüllung hoheitlicher Aufgaben nach Art. 6 Abs. 1 lit. c) und e) DSGVO nötig ist
- die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben.

4. Auftragsverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nicht allein. Dazu bedienen wir uns sorgfältig ausgewählter Unternehmen (sogenannten Auftragsverarbeiter). Mit unseren Auftragsverarbeitern haben wir Verträge zur Auftragsverarbeitung geschlossen. Wir betreiben unsere IT nicht selbst, sondern bedienen uns dazu:

- der BALY GmbH, Eugen-Richter-Straße 26, 99085 Erfurt
- der DATEV eG, Paumgartnerstraße 6 – 14, 90429 Nürnberg

- der Archikart Software AG, Oberhammerstraße 2, 01979 Lauchhammer

5. Betroffenenrechte

Sie haben aufgrund der DSGVO als Betroffener folgende Rechte:

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen
- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen und
- gemäß Art. 77 DSGVO unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. Postanschrift: Sächsischer Datenschutzbeauftragter, Bernhard-von-Lindenau-Platz 1, 01067 Dresden, Telefon: 0351/4935401, Telefax: 0351/4935490, E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de

6. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 lit. e) oder f) DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten von Ihnen überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden personenbezogene Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Im letzteren Fall haben Sie ein generelles Widerspruchsrecht, das ohne Angabe einer besonderen Situation von uns umgesetzt wird.